

Pressemitteilung

bitte beachten Sie die Sperrfrist: 3.12.2010, 00:01 Uhr

SEND Ghana gewinnt ONE Africa Award

Johannesburg, 3. Dezember 2010. Die zivilgesellschaftliche Organisation SEND Ghana hat den mit \$100.000 dotierten ONE Award gewonnen. Heute Abend wird die Auszeichnung im Rahmen einer feierlichen Zeremonie in Johannesburg übergeben. Es werden Vertreter aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik teilnehmen.

Die jährliche Auszeichnung in Höhe von \$100.000, die von der Howard G. Buffett Stiftung zur Verfügung gestellt und von ONE verliehen wird, würdigt innovative Projekte und herausragende Verdienste von Afrikanern, um eines oder mehrere Millennium-Entwicklungsziele (MDGs) zu erreichen. SEND Ghana setzt sich besonders nachhaltig für gute Regierungsführung in Afrika ein, indem sie die lokale Bevölkerung dazu befähigt, Politiker eigenständig zur Rechenschaft zu ziehen.

SEND ist eine von Afrikanern gegründete und geführte Lobbyorganisation. SEND unterstützt Menschen dabei, Bildungs- und Gesundheitsangebote auch in den ärmsten Teilen des Landes zu erhalten. Dazu informiert SEND zunächst über verfügbare Angebote und ermutigt die Bürger dann, die jeweiligen Politiker zur Rechenschaft zu ziehen. SEND schult die lokale Bevölkerung darin, Einfluss auf Politiker und Regierungsmitarbeiter aller Ebenen zu nehmen. Mit SENDs Hilfe haben sich etwa mehr Menschen in das Ghanaische Krankenversicherungssystem eingeschrieben. Außerdem hat SEND bewirkt, dass die Regierung ein Komitee zur Prüfung der nationalen Schulspeisungsprogramme eingesetzt hat. Der Award kann SEND helfen, regionale Aktivitäten auf ein nationales Level auszubauen.

Die Verleihung findet parallel zur Eröffnung des Afrika-Hauptbüros von ONE in Johannesburg statt. Die Afrikadirektorin von ONE, Dr. Siphso Moyo, sagte im Vorfeld: „Dieses Jahr haben wir eine Rekordzahl an Bewerbungen für den Award erhalten. Das zeigt die Vielfalt an herausragenden Nicht-Regierungsorganisationen, die sich dem Kampf gegen Armut verpflichtet haben und damit zu der Entwicklung Afrikas beitragen. SEND fiel uns besonders auf, weil SEND Bürger weiterbildet und dazu befähigt, selber am politischen Prozess teilzunehmen sowie Leistungen, die ihnen zustehen, als solche zu erkennen und wahrzunehmen. SEND setzt sich damit nicht nur aktiv für nachhaltige Entwicklung ein, die Konzepte sind auf andere Regionen und Länder anwendbar und haben so einen enormen Mehrwert.“

Auch die Reaktion in Deutschland ist positiv. Tobias Kahler, Deutschlanddirektor von ONE, dazu: „ONE setzt sich für Wandel durch Lobbying und Kampagnen ein. Deswegen sind wir sehr stolz, dass der Award an eine afrikanisch geführte Lobbyorganisation geht, die vor Ort einen echten Unterschied macht. Wir freuen uns schon, in Zukunft mit SEND und seinen Partnern zusammen zu arbeiten, um unser gemeinsames Ziel,

extreme Armut zu bekämpfen und gute Regierungsführung in Afrika zu fördern, zu erreichen.“

Auch bei SEND Ghana ist die Freude groß. Siapha Kamara, Geschäftsführer von SEND Ghana: „SEND hat die Nachricht über den Preis mit großem Jubel aufgenommen. Damit wird unsere Arbeit der letzten zehn Jahre anerkannt, in denen wir darauf hingewirkt haben, informierte und verantwortungsbewusste Bürger auszubilden und so Regierungen verantwortlich zu machen. Der Award stärkt unseren Glauben daran, dass nachhaltige Armutsreduzierung nur möglich ist, wenn afrikanische Regierungen rechenschaftspflichtig und transparent sind und außerdem eine Gleichstellung der Geschlechter anstreben. SEND wird die Möglichkeiten, die dieser Award bietet, nutzen, um Programme zu guter Regierungsführung und Gleichstellung der Geschlechter in Ghana, Liberia und Sierra Leone zu vertiefen und auszuweiten.“ Kamara sieht sich durch den Preis in der Pflicht: „SEND ist sich der großen Verantwortung, die dieser Award mitbringt, bewusst: Wir müssen eine innovative und inspirierende zivilgesellschaftliche Organisation bleiben, damit die Regierungen in Afrika die MDGs erreichen.“

Weitere Informationen:

- ONE ist eine Lobby- und Kampagnenorganisation, die gegen extreme Armut und vermeidbare Krankheiten – insbesondere in Afrika – kämpft.
- Die **ONE Award Zeremonie** und eine Diskussion zur Rolle der internationalen und lokalen Zivilgesellschaften hinsichtlich der Entwicklung Afrikas findet am **3. Dezember** um **17.30 Uhr** im Lekgotla, Nelson Mandela Square, Sandton, Johannesburg statt. Alle interessierten Journalisten kontaktieren bitte Leah Kreitzman unter +44(0)7584470644 oder per Mail über leah.kreitzman@one.org
- ONEs Afrikadirektorin, Dr Siphon Moyo, steht gerne für Interviews zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an mich.
- Der ONE Award wird 2010 zum dritten Mal verliehen und wird von der Howard G. Buffett Stiftung unterstützt.
- Die **Nominierten** für den Award 2010 waren: Akpafu Traditional Birth Attendants – Ghana; Collectif D'Actions Pour La Defense Des Droits Humains (CADDHOM) – Democratic Republic of the Congo; Community Youth Network Program (CYNP) – Liberia; Never Again Rwanda
- **2008** hat *Devcoms* den ONE Award für seine Arbeit mit Nigerianischen Medien gewonnen. Devcoms bildet Journalisten und Redakteure im Bereich Gesundheitswesen aus, insbesondere in der Mütter- und Kindergesundheit. **2009** ging der Award an *SIDAREC*, eine Organisation, die von jungen Menschen in Nairobis Slums gegründet wurde. Sie versuchen, benachteiligte Menschen aus Slums durch Teilnahme an Medienprojekten zu aktivieren und damit Gewalt zu vermeiden.

Pressekontakt ONE

Karoline Lerche, Reinhardtstraße 47
10117 Berlin, Telefon: 030-319 891 570
karoline.lerche@one.org, www.one.org